



## Die BIZ im Profil

Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) ist eine internationale Organisation, die die internationale Zusammenarbeit im Währungs- und Finanzbereich fördert und Zentralbanken als Bank dient.

Die BIZ erfüllt diese Aufgaben als

- Forum, das Diskussionen unter Zentralbanken und in internationalen Finanz- und Aufsichtskreisen fördert und die Entscheidungsfindung erleichtert
- Zentrum für Währungs- und Wirtschaftsforschung
- erste Adresse für die Finanzgeschäfte von Zentralbanken
- Agent oder Treuhänder im Zusammenhang mit internationalen Finanztransaktionen

### Über die BIZ

Am 17. Mai 1930 gegründet, ist die BIZ weltweit die älteste internationale Finanzorganisation. Sie hat ihren Hauptsitz in Basel, Schweiz, und je eine Repräsentanz in der SVR Hongkong und in Mexiko-Stadt. Derzeit sind bei der BIZ 549 Personen aus 44 Ländern beschäftigt.

Die drei wichtigsten Entscheidungsgremien der Bank sind

- die Generalversammlung der Mitgliedszentralbanken
- der Verwaltungsrat
- die Direktion

### Ordentliche Generalversammlung

In der ordentlichen Generalversammlung, die alljährlich innerhalb von vier Monaten nach dem 31. März, dem Ende des Geschäftsjahres der Bank, stattfindet, treffen sich die Mitgliedszentralbanken der BIZ, um den Jahresabschluss zu genehmigen und zu weiteren die Bank betreffenden Fragen Beschlüsse zu fassen.

Das Aktienkapital der Bank wird ausschliesslich von Zentralbanken gehalten. 55 Institute sind derzeit bei der Generalversammlung stimm- und teilnahmeberechtigt: die Zentralbanken bzw. Währungsbehörden von Algerien, Argentinien, Australien, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Brasilien, Bulgarien, Chile, China, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Hongkong SVR, Indien, Indonesien, Irland, Island, Israel, Italien, Japan, Kanada, Korea, Kroatien, Lettland, Litauen, Malaysia, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Mexiko, Neuseeland, den Niederlanden, Norwegen, den Philippinen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien,

Russland, Saudi-Arabien, Schweden, der Schweiz, Singapur, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Thailand, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, den USA und dem Vereinigten Königreich sowie die Europäische Zentralbank.<sup>1</sup>

### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat unter dem Vorsitz von Nout Wellink, Präsident der De Nederlandsche Bank, hat 17 Mitglieder. Sechs davon, die Präsidenten der Zentralbanken Belgiens, Deutschlands, Frankreichs, Italiens und des Vereinigten Königreichs sowie der Vorsitzende des Board of Governors des Federal Reserve System der USA, sind Ex-officio-Mitglieder und berufen je ein weiteres Mitglied ihrer Nationalität in den Verwaltungsrat. Die BIZ-Statuten sehen zudem die Wahl von höchstens neun Präsidenten anderer Mitgliedszentralbanken in den Verwaltungsrat vor. Zurzeit sind die Zentralbankpräsidenten Japans, Kanadas, der Niederlande, Schwedens und der Schweiz gewählte Mitglieder des Verwaltungsrats.

### Direktion

Generaldirektor der Bank ist Malcolm D. Knight, Stellvertretender Generaldirektor André Icard. Gunter D. Baer leitet das Generalsekretariat, William R. White die Währungs- und Wirtschaftsabteilung und Robert D. Sleeper die Bankabteilung. Mario Giovanoli ist Direktor des Rechtsdienstes.

### Zusammenarbeit im Währungs- und Finanzbereich

#### Zusammenkünfte

Ausser bei der Generalversammlung kommen die Präsidenten der BIZ-Mitgliedszentralbanken regelmässig alle zwei Monate zusammen; so können sie die weltweiten wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklungen verfolgen und spezielle Probleme hinsichtlich der Währungs- und Finanzstabilität besprechen. Daneben werden weitere Treffen für hochrangige Vertreter von Zentralbanken organisiert. Themen sind dabei z.B. Umsetzung der Geldpolitik, Überwachung der internationalen Finanzmärkte oder Fragen der Führungsstrukturen von Zentralbanken.

Ferner organisiert die BIZ zahlreiche Expertensitzungen zur Währungs- und Finanzstabilität sowie zu eher technischen Themen wie IT-Systeme, interne Revision und technische Zusammenarbeit. Dabei stehen die Zentralbanken im Mittelpunkt,

<sup>1</sup> Die Rechtslage der jugoslawischen Ausgabe des Aktienkapitals der BIZ wird derzeit überprüft.



doch sind auch hochrangige Vertreter und Experten anderer Finanzmarktgremien, akademischer Kreise und der Marktteilnehmer beteiligt.

### **Ausschüsse und Sekretariate**

Mehrere Ausschüsse und Organisationen, die sich mit Fragen der Währungs- und Finanzstabilität und dem internationalen Finanzsystem befassen, haben ihr Sekretariat in der BIZ und arbeiten eng mit der Bank zusammen.

Folgende Ausschüsse wurden von den G10-Zentralbankpräsidenten eingesetzt: der Basler Ausschuss für Bankenaufsicht (BCBS), der Ausschuss für Zahlungsverkehrs- und Abrechnungssysteme (CPSS), der Ausschuss für das weltweite Finanzsystem (CGFS) und der Märkteausschuss.

Drei weitere Gremien haben ihr Sekretariat bei der BIZ: das Forum für Finanzstabilität (FSF), die internationale Vereinigung der Einlagensicherungen (IADI) und die internationale Vereinigung der Versicherungsaufsichtsbehörden (IAIS).

### **Forschung und Statistik**

Die BIZ betreibt Wirtschafts-, Währungs-, Finanz- und Rechtsforschung, um die Organisation ihrer Sitzungen sowie die in Basel ansässigen Ausschüsse zu unterstützen. Sie ist darüber hinaus eine Drehscheibe für den Austausch statistischer Daten unter Zentralbanken, und sie veröffentlicht Statistiken über die internationalen Bankkredit-, Wertpapier-, Devisen- und Derivatmärkte.

Die wichtigsten Publikationen der Bank sind der *Jahresbericht* sowie der *Quartalsbericht* über die Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten. In ihren Reihen *Working Papers* und *BIS Papers* veröffentlicht die BIZ ferner Arbeiten wissenschaftlicher Art und Informationen zu bestimmten, bei den BIZ-Sitzungen erörterten Themen.

### **Institut für Finanzstabilität (FSI)**

Durch Seminare, Konferenzen, ihr Online-Informationstool FSI Connect und sonstige Aktivitäten fördert das der Bank zugehörige FSI die Verbreitung und Umsetzung solider Aufsichtsstandards.

## **Bank für Zentralbanken**

Die BIZ bietet eine Vielfalt von Bankdienstleistungen an, die den Zentralbanken bei der Verwaltung ihrer Devisen- und Goldreserven behilflich sein sollen. Auch für internationale Finanzorganisationen fungiert sie als Bank und verwaltet Mittel. Am 31. März 2004 hielten rund 140 Zentralbanken und Währungsbehörden einen Teil ihrer Währungsreserven bei der BIZ; die Währungseinlagen beliefen sich insgesamt auf SZR 133,2 Mrd. Dies entspricht rund 6% der weltweiten Devisenreserven.

Der wichtigste Handelsraum der Bank befindet sich in Basel; ein kleinerer Handelsraum in der Repräsentanz in Hongkong SVR bedient die asiatischen Zentralbanken.

Die BIZ nimmt keine Einlagen von Privatpersonen oder Unternehmen entgegen und erbringt keine Finanzdienstleistungen für sie; es ist ihr auch nicht gestattet, an Regierungen Darlehen zu geben oder für sie laufende Konten zu eröffnen.

### **Anlagedienstleistungen für Zentralbanken**

In den letzten Jahren war die BIZ bestrebt, ihre Anlagedienstleistungen auszubauen, da die Zentralbanken vermehrt Wert auf eine bessere Rendite ihrer Auslandsaktiva legen. Mit den kurzfristigen BIZ-Instrumenten können die Zentralbanken ihre Liquidität aktiver steuern. Für die längerfristige Reservenverwaltung stehen Instrumente mit Laufzeiten bis zu 10 Jahren zur Verfügung.

Die Zentralbanken können bei der BIZ massgeschneiderte Dienstleistungen im Portfoliomanagement in Anspruch nehmen. Sie können dabei wählen zwischen einem individuellen Portfoliomanagementauftrag und einer offenen Fondsstruktur, bei der Gruppen von Kunden in gemeinsame Pools von Vermögenswerten investieren.

### **Weitere Dienstleistungen**

Die BIZ gewährt Zentralbanken bisweilen kurzfristigen Kredit, der in der Regel besichert ist. Sie fungiert ferner als Treuhänder oder Pfandhalter für eine Reihe internationaler Staatsanleihen.

## **Kontakt**

### **Sitz der BIZ**

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Ort:</b>           | Centralbahnplatz 2, Basel, Schweiz     |
| <b>Postadresse:</b>   | CH-4002 Basel                          |
| <b>Telefon:</b>       | +41 61 280 8080                        |
| <b>Telefax:</b>       | +41 61 280 9100 und<br>+41 61 280 8100 |
| <b>Telex:</b>         | 962 487 biz ch                         |
| <b>SWIFT-Adresse:</b> | BISBCHBB                               |

### **Repräsentanz für Asien und den Pazifik**

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Ort:</b>     | 78th floor, Two International Finance Centre<br>8 Finance Street, Central Hong Kong<br>Special Administrative Region of the People's Republic of China |
| <b>Telefon:</b> | +852 2878 7100   |
| <b>Telefax:</b> | +852 2878 7123   |

### **Repräsentanz für den amerikanischen Kontinent**

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Ort:</b>     | Torre Chapultepec<br>Rubén Darío 281 - 17th floor<br>Col. Bosque de Chapultepec<br>Del. Miguel Hidalgo<br>11580 México, D.F.<br>Mexico |
| <b>Telefon:</b> | +52 55 91380290  |
| <b>Telefax:</b> | +52 55 91380299  |

**E-Mail-Adresse der BIZ:** email@bis.org

**BIZ-Website:** www.bis.org